

Deutsche Gesellschaft Für angewandte Wissenschaften e.V.

DER REGION VERPFLICHTET - WELTWEIT ORIENTIERT

25. Internationales Wirtschafts-, Wissenschafts- und Werteforum

11.-13. Oktober 2017 Schirmherrschaft:

Carlos Moedas, Mitglied der Europäischen Kommission Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation

Thema: Strategische Perspektiven 2050 - Europa Im Spannungsfeld geopolitischer, geoökonomischer geotechnologischer und geokultureller Entwicklungen.

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Wissenschaften e.V. (DGAW) veranstaltet vom 11.-13. Oktober 2017 das 25. Internationale Wirtschafts-, Wissenschafts- und Werteforum, das unter dem neuen Format die bisherigen Veranstaltungsreihen "Internationales Wirtschafts- und Transportforum" sowie "Kooperationsforum Wirtschaft und Wissenschaft" zusammenfasst. Nach dem "Get together" am Vorabend in der Handelskammer Bremen eröffnet der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber, in seinen Räumen die Tagung. Die Gäste des Bremer Wissenschaftsmahls begrüßt der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günthner, in der Oberen Halle des Bremer Rathauses. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Heinz-Jürgen Scheibe, Gründungspräsident der DGAW. (Weitere Informationen: www.dgaw.org)

Geopolitische Entwicklungen

Leitung: Prof. Dr. rer. pol. Heinz-Jürgen Scheibe,

Hat die EU im Rahmen einer Globalisierungs- und Weltordnungspolitik noch Gestaltungsspielräume und wie verändern sich diese?

David McAllister, Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten des EU Parlaments und ehem. Niedersächsischer Ministerpräsident

Die Zukunft der europäischen Wirtschaft im Spektrum weltwirtschaftlicher und geopolitischer Veränderungen

Ingo Kramer, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

Politik der Zukunftsfähigkeit: Konturen einer Nachhaltigkeitswende

Prof. Dr. rer. pol. habil. Reinhard Loske, Senator a.D., Universität Witten/Herdecke und Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Geoökonomische Entwicklungen

Leitung: Dr. Hans-Peter Kolzen, Ehrenpräsident der IHK Stade

Strukturwandel, Demografie und Qualifizierung – Europa vor neuen Herausforderungen

Dr. Hans-Peter Klös, Geschäftsführer, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Zukunft der Arbeit - Was erwartet uns (bereits heute)?

Dr. Ole Wintermann, Unternehmen in der Gesellschaft, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Schaffung und Schutz von Bildung und Wissen im multipolaren Innovationswettlauf Lutz Roschker, Partner der PwC AG und Mitglied des Vorstands der PwC-Stiftung, Düsseldorf

Können Strategien globaler Armutsbekämpfung wirksam sein im Hinblick auf die Angleichung der unterschiedlichen Versorgungs- und Wohlstandsniveaus sowie gleichzeitig steigender Weltbevölkerung?

Prof. Dr. Karl Wohlmuth, IWIM - Institut für Weltwirtschaft und Internationales Management, Universität Bremen

Geotechnologische Entwicklungen

Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Treusch, ehem. Präsident der Jacobs University Bremen

Die Zukunft der Raumfahrt

Dr. Rolf Densing, ESA Direktor für Missionsbetrieb und Leiter des Europäischen Raumfahrtkontrollzentrums (ESOC), Darmstadt

Welche Veränderungen der weltwirtschaftlichen Beziehungen ergeben sich durch neue technologische Entwicklungen im digitalen Zeitalter?

Prof. Dr. Ing. Dr. rer. pol. habil. Michael Lauster, Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT, Euskirchen

Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert

Ulrich Eberl, SciPress für Wirtschafts-, Wissenschafts- und Technikkommunikation, Höhenkirchen

Geokulturelle Entwicklungen

Leitung: Prof. Dr. Bengt Beutler, Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der Universität Bremen und der Jacobs University Bremen

Wie verändern sich die Wertevorstellungen im europäischen Kulturraum, und im Vergleich zu anderen Weltregionen?

Prof. Dr. h.c. Dieter Senghaas, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien – InIIS, Universität Bremen

Können konfliktinduzierende Wertedifferenzen unterschiedlicher Kulturräume durch ein gemeinsames Weltethos beseitigt werden, und wie kann dieses dann zu einer Leitlinie für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft werden?

Prof. Dr. Claus Dierksmeier, Weltethos-Institut (Universität Tübingen)

Wie menschlich können bzw. dürfen Roboter sein? Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus einer digitalen emotionalen Intelligenz?

Prof. Dr. Arvid Kappas, Jacobs University Bremen

Stand: 26.04.2017